

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 20. Juli 2020

Ort: Gemeindehalle Stein-Bockenheim

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:	
Jahn, Thorsten	
Beigeordnete:	
1. Beigeordnete Steinle, Isabell	
2. Beigeordneter Lenz, Torsten	entschuldigt
Ratsmitglieder:	
Dexheimer, Hermann	ab 19:54
Eckstein, Eva	
Mann, Ingrid	
Mees, Kerstin	
Reiß, Marc	
Scharbach, Ernst	
Schön, Ernst	
Schwarz, Sebastian	
Stumpf, Ellen	
Stumpf, Patrick	entschuldigt
Sonstige Anwesende:	Michael Maurer (VG-Verwaltung) Alexander Mees (Schriftführer)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

TOP 2 1. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 mit Investitionsprogramm 2020 ff.
-Beratung und Beschlussfassung -

- TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim und Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2017.**
- TOP 4 Sondernutzungsvertrag Wege mit der Fa. AboWind
Beratung und Beschluss**
- TOP 5 Ersatzbeschaffung Waldschlepper der Ortsgemeinde Wonsheim und Stein-Bockenheim
- Beratung und Beschlussfassung -**
- TOP 6 B-Plan „Am Langen Graben II“;
Vergabe des Gutachtens zur Höhenvermessung
Beratung und Beschluss**
- TOP 7 Aktueller Sachstand „Dunzelbachverrohrung“**
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Thorsten Jahn eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Herr Jahn fragt ob Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt werden. Dies ist nicht der Fall.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Zuhörer*innen sind nicht anwesend.

TOP 2 1. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 mit Investitionsprogramm 2020 ff. -Beratung und Beschlussfassung -

Sachdarstellung

Allen Ratsmitgliedern wurde der 1. Haushaltsnachtrag 2020 in digitaler Form übermittelt. Der Haushalts- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 08.06.2020 den 1. Nachtragshaushaltsplan mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung samt Anlagen für das Jahr 2020 eingehend beraten und empfiehlt einstimmig dem Ortsgemeinderat, den Haushalt anzunehmen und zu beschließen.

Gleiches gilt für das Investitionsprogramm 2020 ff.

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen lag in der Zeit vom 12. – 26. Juni 2020 zur Einsicht durch die Einwohner aus. Vorschläge von den Einwohnern wurden nicht eingereicht.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag

Unter Bezugnahme auf die vorstehenden Ausführungen beschließt der Ortsgemeinderat die Annahme des 1. Nachtragshaushaltes samt Anlagen 2020 und des Investitionsprogramms 2020 ff.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig mit 10 Ja-Stimmen.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim und Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2017.

Ortsbürgermeister Thorsten Jahn übergibt die Sitzungsleitung für den TOP 3 an die 1. Beigeordnete Isabell Steinle und verlässt den Sitzungstisch. Frau Steinle bittet Herrn Sebastian Schwarz als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses den Bericht der Rechnungsprüfung vorzutragen.

Sachdarstellung

Herr Schwarz berichtet analog zur vorliegenden Niederschrift über die Rechnungsprüfung am 15.01.2020. Herr Maurer erläutert kurz die Tischvorlage zum Jahresabschluss 2017.

Herr Schwarz empfiehlt dem Ortsgemeinderat die Abstimmung gemäß der Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag

Siehe Beschlussvorlage

Beschlüsse

Siehe Beschlussvorlage

Frau Isabell Steinle übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Ortsbürgermeister Thorsten Jahn.

RM Hermann Dexheimer ist um 19:54 zur Sitzung dazu gestoßen. Somit ist ab Top 4 ein weiterer Stimmberechtigter anwesend.

TOP 4 Sondernutzungsvertrag Wege mit der Fa. AboWind Beratung und Beschluss

Sachdarstellung

Die Firma Abo Wind WP Mörsfeld GmbH & Co. KG plant und initiiert in der Gemeinde Mörsfeld die Errichtung und den Betrieb von bis zu 3 Windenergieanlagen (WEA).

Für die Realisierung ist die Nutzung von Wirtschaftswegen in der Ortsgemeinde Wonsheim und Stein-Bockenheim notwendig. Diesbezüglich liegt der Verwaltung ein Wegenutzungsvertrag vor. Die Wegetrasse verläuft über die L400 von Hof Iben aus, einmündend in den Wirtschaftsweg zwischen

Wald und ehemaliger Sandgrube, verlaufend in den Gemarkungsbereich Stein-Bockenheim und einmündend in die K3 zwischen Stein-Bockenheim und Mörsfeld. Es handelt sich hierbei um die gleiche Wegegrasse wie in der Vereinbarung mit der Fa. Juwi.

Der nun vorliegende Wegenutzungsvertrag sieht folgende Eckpunkte vor:

- Die Wege werden zur Errichtung, Unterhaltung und zum späteren Rückbau der WEA genutzt
- Die Wege sind bereits durch die Fa. Juwi schwerlastfähig mit Schotter ausgebaut und werden bei Bedarf durch die Fa. AboWind ertüchtigt
- Eine Beeinträchtigung für die Landwirtschaft entsteht nicht
- Der Vertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren ab Inbetriebnahme des Windparks
- Der Vertrag endet in jedem Falle mit dem Abbau der Windenergieanlagen, auch wenn dieser vor Ablauf der Laufzeit von 25 Jahren erfolgt.
- Als Entgelt für die Wegenutzung wurde mit der Fa. AboWind final ein Betrag von 1.300,00 € pro Jahr verhandelt
- Eine Bürgschaft i.H.v. 37.500,00 € wurde von der Fa. AboWind für die Wiederherstellung der 300 m Betontrasse hinterlegt, sollte die OG einen Rückbau an dieser Stelle wünschen. Diese Bürgschaft tritt nach Auslaufen der gleichen Bürgschaft der Fa. Juwi in Kraft

Vor der Befahrung der Wege mit Schwerlastverkehr wird jeweils eine gemeinsame Ortsbegehung stattfinden und der Zustand der Wege vor Beginn und nach Abschluss der Baumaßnahme ermittelt und in einem Wegeprotokoll festgehalten.

Der Wegenutzungsvertrag ist abhängig von der Zustimmung der Ortsgemeinden Stein-Bockenheim und Wonsheim sowie der privaten Grundstückseigentümer, die Teilflächen ihrer landwirtschaftlichen Grundstücke zur Gewährleistung der Kurvenradien überlassen müssen.

Der Vertrag wurde von der Verwaltung geprüft.

Aussprache

RM Scharbach erkundigt sich wer die Ortsbegehung vornehmen wird. OBM Jahn plant den Termin zusammen mit der Verwaltung wahr zu nehmen.

RM Schwarz fragt ob Juwi weiterhin für die Wegenutzung zahlt. Der Vertrag mit der Firma Juwi bleibt unverändert bestehen und die Zahlungen werden parallel erfolgen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, dem Sondernutzungsvertrag Wege mit der Fa. Abo Wind WP Mörsfeld GmbH & Co. KG zuzustimmen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig mit 11 Ja-Stimmen

**TOP 5 Ersatzbeschaffung Waldschlepper der Ortsgemeinde Wonsheim und Stein-Bockenheim
- Beratung und Beschlussfassung -**

Sachdarstellung

Der für den Wald vorhandene Traktor ist stark reparaturbedürftig. Das Gerät ist mittlerweile fast 40 Jahre alt und neben einer defekten Bremsanlage ist die Kabine zwischenzeitlich durchgerostet und das Getriebe ist ebenfalls nicht in Ordnung (der Gang springt raus). Darüber hinaus ist das Lenklager ausgeschlagen. Insgesamt erscheint daher eine Reparatur auch vor dem immer häufiger vorkommenden Werkstattaufenthalt der vergangenen Jahre nicht mehr wirtschaftlich. Daher lautet die Empfehlung des Revierförsters eine Ersatzbeschaffung vorzunehmen. Die Beschaffung ist derzeit nicht im Haushalt geplant. Jedoch sind aus den vergangenen Jahren gemeinsame Rücklagen in Höhe von rund 30.000,00 € vorhanden.

Der bereits ausgesuchte gebrauchte Schlepper wird für 14.500,00 € angeboten, sodass die Ersatzbeschaffung vollständig aus den Rücklagen getätigt werden kann.

Aussprache

RM Hermann Dexheimer regt an, die Rücklagen der beiden Gemeinden beim nächsten Waldwirtschaftsplan auszuweisen um dadurch eine bessere Transparenz zu erhalten.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und ermächtigt den Ortsbürgermeister, eine Ersatzbeschaffung bis zur Höhe der vorhandenen Rücklagen gemeinsam mit der Ortsgemeinde Wonsheim vorzunehmen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig mit 11 Ja-Stimmen

**TOP 6 B-Plan „Am Langen Graben II“;
Vergabe des Gutachtens zur Höhenvermessung
Beratung und Beschluss**

Sachdarstellung

Für das Gutachten zur Höhenvermessung des B-Plans „Am Langen Graben II“ in Stein-Bockenheim wurden zwei Angebote eingeholt.

Das günstigste Angebot wurde von der *Fa. KS Vermessung & Bewertung GbR* aus Bodenheim abgegeben.

Dieses Angebot beläuft sich mit dem Leistungsbild der planungsbegleitenden Vermessung nach HOAI (Grundlangenermittlung, geodätischer Raumbezug, vermessungstechnische Grundlagen, digitales Geländemodell) incl. 19 % MwSt. auf **1.368,50 € brutto**.

Das Angebot wurde von der Verwaltung geprüft und ist verhältnismäßig.

Aussprache

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat beschließt das Gutachten zur Höhenvermessung für das B-Plan-Verfahren „Am Langen Graben II“ an die Fa. KS Vermessung & Bewertung GbR aus Bodenheim zu vergeben.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig mit 11 Ja-Stimmen

TOP 7 Aktueller Sachstand „Dunzelbachverrohrung“

OBM Thorsten Jahn berichtet über den Ortstermin mit der Firma Wöbau. Der Ablauf der Maßnahme wurde final besprochen, sodass am 22.07.2020 mit der Baustelleneinrichtung begonnen wird. Im Zuge der Vorbereitung und Planung wurde eine Beweissicherung in Bezug auf den Zustand der angrenzenden Gebäude durchgeführt.

Ebenfalls thematisiert wurde die Prüfung der Zuleitung zum Dorfbrunnen. Da diese offensichtlich defekt ist sollte sie gleich mit überprüft werden, da die Straße an dieser Stelle im Rahmen der Sanierung sowieso geöffnet wird.

Die Verkehrsbeeinträchtigungen sollen im Hinblick auf den anstehenden Ernteverkehr so gering wie möglich gehalten werden.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

RM Ellen Stumpf bietet nochmals Ihre Unterstützung zu der geplanten Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten auf dem Friedhof an. OBM Thorsten Jahn liest in diesem Zusammenhang einen Brief von Herrn Greif aus der Verbandsgemeindeverwaltung vor. Die zur Erweiterung nötigen Satzungsänderungen können eventuell in der nächsten Ratssitzung behandelt werden.

Auf eigenen Vorschlag bilden RM Ellen Stumpf und RM Hermann Dexheimer eine Arbeitsgruppe zum Zwecke der Bestandsaufnahme Friedhof. Eine spätere Erweiterung der Gruppe eventuell auch mit Nicht-Ratsmitgliedern ist möglich.

RM Hermann Dexheimer fragt ob am Friedhof die Bereithaltung von 2 Grünschnittcontainern notwendig ist. OBM Jahn wird dies überprüfen.

RM Eva Eckstein berichtet über sehr positive Rückmeldungen über die neue Sitzgelegenheit, das Insektenhotel sowie die Bienenweide an der Streuobstwiese. Es sei eine Bereicherung entlang des Wanderweges.

Die Streuobstwiese wurde vom Gemeindearbeiter Herrn Schmidt vor kurzem gemulcht. Frau Eckstein hatte in der Vergangenheit angeboten, einen Großteil der Mäharbeiten zur Heugewinnung durchzuführen und hält an dem Angebot fest. Nach Aussprache soll vom Gemeindearbeiter Herrn Schmidt nunmehr nur noch der Bereich um die Bäume gepflegt werden, sodass diese zugänglich sind.

Aufgrund einer Nachfrage im Haupt- und Finanzausschuss in Sachen Gewinnausschüttung der AöR Ruhewald an die Ortsgemeinde hat OBM Thorsten Jahn eine diesbezügliche Stellungnahme der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH (Wirtschaftsprüfer Dr. Breitenbach) an die Ratsmitglieder per Mail weitergeleitet. RM Scharbach ist mit der Aussage der Stellungnahme der Mittelrheinischen Treuhand GmbH nicht einverstanden und lässt die Angelegenheit selbst prüfen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Thorsten Jahn den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:28 Uhr.

Unterschriften:



(Vorsitzender)



(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 23.07.2020

